



## Elektroniker/in für Betriebstechnik

### • Berufsbeschreibung

ElektronikerInnen für Betriebstechnik bewirken das ungestörte Funktionieren von Schalt- und Steueranlagen, von Anlagen der Energieverteilung und -netzen, von Betriebsanlagen, Produktions- und Verfahrensanlagen. Sie haben es also mit Herstellern und Anwendern zu tun. Häufig arbeiten sie im Team und sprechen sich mit den Fachleuten ab, die an demselben Projekt arbeiten.

ElektronikerInnen für Betriebstechnik konfigurieren, installieren und justieren die von ihnen entworfenen und entwickelten Systeme. Wenn Störungen in den Systemen auftreten, setzen sie sofort mit der Fehlersuche ein. Wenn sie dann die Systeme wieder übergeben, funktionieren sie tadellos. Sie schulen auch die Nutzer, damit diese selbständig die Systeme gebrauchen können. Sie arbeiten selbständig und achten genau auf die Vorschriften und Bestimmungen ihres Fachs.

### • Anforderung

Mindestens Hauptschule; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Interesse für Elektrotechnik & Elektronik; logisches Denken; Interesse für Mathematik und Physik; Verantwortungsbereitschaft; systematisches Vorgehen; Gründlichkeit und Sorgfalt, Ruhe und Geduld.

### • Ausbildung

3,5 Jahre (Industrie): duale Ausbildung in Betrieben, überbetrieblichen Zentren und in der Berufsschule.

Das gesamte Ausbildungs- und Prüfwesen hat sich in diesen neuen industriellen elektronischen Berufen geändert: Die Prüfungen sind praxisbezogener; das Ergebnis der Zwischenprüfung am Ende des 2. Ausbildungsjahres zählt bereits 40% zur Gesamtnote, das dann in der Abschlussprüfung erzielte Ergebnis die anderen 60% zur Gesamtnote.

Die Hälfte der Zeit wird (gemeinsam mit allen anderen ElektronikerInnen) für das Lernen der Kernqualifikationen gebraucht: Das sind die wichtigsten Kenntnisse und Fähigkeiten, die man in allen Elektroniker-Berufen braucht. Dazu gehört z.B. die genaue Kenntnis der Sicherheits-, Umweltschutz- und Gesundheitsschutzvorschriften bei der Arbeit, die genaue Kenntnis von Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel. Die andere Hälfte der Zeit wird für die berufsspezifische Ausbildung gebraucht.

### • Entwicklungsmöglichkeiten

Gpr. Industriemeister/in – FR Mechatronik, staatl. gpr. Techniker/in – FR Mechatroniktechnik, Technische/r Betriebswirt/in, Bachelor of Engineering, Master of Engineering, Unternehmer/in

### • Kontaktadressen

Bundesagentur für Arbeit  
Regionaldirektion Bayern  
Regensburger Str. 100/104  
90478 Nürnberg  
0911 / 179 -0  
www.arbeitsagentur.de

Berufsinformationszentrum (BIZ)  
Wittelsbacherhöhe 14

94315 Straubing  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)